

Bayern

Neue Karten im Energie-Atlas

[16.04.2024] Nutzerinnen und Nutzern des Energie-Atlas Bayern stehen ab sofort neue Karten zur Verfügung. Planerinnen und Planer sowie Bürgerinnen und Bürger erhalten mithilfe des Atlas eine Ersteinschätzung, wo die Nutzung der oberflächennahen Geothermie möglich ist.

Im Energie-Atlas Bayern stehen ab sofort neue Karten zur oberflächennahen Geothermie zur Verfügung. Wie das bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landentwicklung und Energie mitteilt, zeigen die Karten geeignete Standorte, die jeweiligen Leistungen und entnehmbaren Wärmemengen.

Die neuen Karten sollen die Erkundung und Planung von Anlagen zur Nutzung oberflächennaher Erdwärme erleichtern. Neben den Kommunen erhalten auch Planerinnen und Planer sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger eine Ersteinschätzung, wo die Nutzung der oberflächennahen Geothermie möglich ist. Die neuen Karten ergänzen den bereits vorhandenen Standort-Check Geothermie im Energie-Atlas Bayern. Zusätzlich sei im Energie-Atlas ab jetzt eine bayernweite Wärmedichtekarte abrufbar. Sie zeige den Wärmebedarf von Wohn- und Nichtwohngebäuden in einem Raster von 100 auf 100 Meter. Industriegebäude seien dabei nicht berücksichtigt.

Die Planungsgrundlagen habe der Lehrstuhl für Hydrologie an der Technischen Universität München im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU) erarbeitet.

(th)

Stichwörter: Geothermie, Bayern, Energie-Atlas